

TERMINE

Höxter

- Blutspende**, 17.00 bis 20.00, Bürgerhaus Alte Schule, Herrenburgstraße 11, Bosseborn.
- Lauffreiwahl und Nordic-Walking**, Laufgruppe Höxter, 18.30, Sportzentrum, Boffzener Straße.
- Wassergymnastik**, 9.00 und 9.30, Hotel Niedersachsen, Grubestr. 37.
- Rheuma-Liga, Trockengymnastik**, 10.00 ehem. Schule in Godelheim, 11.00, Krankengymnastik Brinkmann, Am Markt 1, 17.00 Sporthalle Bieleberg.
- Gastgeberforum „Offene Kirche“**, Rückblick auf die Saison und Planung für das neue Jahr, 10.30, treff., An der Kilianikirche 4.
- Sprechstunde des Bürgermeisters**, 15.30 bis 17.00, Stadthaus am Petritor, 1. Obergeschoss, Zimmer 101.
- Aktion Silberfisch, Plauder-Café**, 14.00 bis 15.00, Seniorengymnastik, 15.00 bis 16.00, Neue Str. 15, **Friedhofsmobil**, 13.30 bis 14.30, nach tel. Voranmeldung und Absprache, (05271) 36478.
- Interkulturelles Frauencafé**, 9.30, treff., An der Kilianikirche 4.
- Deutsch für Frauen**, 11.30 bis 13.00, 15.00 bis 19.00, Cafe Welcome, Grubestr. 28.
- Gymnastik für Frauen, TuS Ovenhausen**, 19.00 bis 20.15, Sporthalle, Ovenhausen.
- Vortrag: Die Ev. Militärseelsorge daheim und unterwegs**, Referent: Militärpfarrer Ralf Jung, 19.00, Ev. Gemeindehaus, Brüderstraße 9.
- Bücherei**, 10.00 bis 11.00, 17.00 bis 18.00, Detmolder Str., Fürstenau.
- Stadtbücherei**, 14.00 bis 19.00, Möllingerstr. 9.
- Parkinson Selbsthilfegruppe, Gymnastik**, 16.45, Berufsschulen für Physiotherapie und Massage, Am Hang 3a.
- Cafe Welcome**, 17.00 bis 19.00, Grubestr. 28.
- Spieleabend**, 18.30, Gemeinschaftshaus Brenkhausen.
- Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose**, 19.00, St.-Ansgar-Krankenhaus, Konferenzraum, Brenkhäuser Str. 71.
- Höxteraner Mittagstisch**, 12.00 bis 13.15, Brüderstr. 7.
- Höxter-Tisch**, 16.00 bis 18.00, Nicolaistraße 14.

Holzminden

- Stadtbücherei**, 11.00 bis 18.00, Obere Str. 30.
- Hallenbad**, 7.00 bis 11.00, 14.00 bis 20.00, Stahler Ufer 16.

Imker klönen erst später

**Höxter.** Aufgrund von Renovierungsarbeiten verschiebt sich der Oktober-Klonabend der Imker um eine Woche auf Donnerstag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr im Landsknecht, Stummrigestraße 17. Es besteht Gelegenheit zur Bestellung von anwendungsfertiger Oxalsäurelösung für die Winterbehandlung.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



3.500 Euro für das Jugendzentrum Juzi



**Spende an das Juzi:** Gleichstellungsbeauftragte Claudia Pelz-Weskamp (vorn, v. l.), Peter Kamischke-Funk, Iwona Lokaj, Ilona Garbe (Höxter) und Dezernatsleiter Stefan Fellmann mit den Damen vom Frauennetzwerk und den Akteuren der Frauenaktionswochen. FOTO: T. KUBE

**Höxter (TKu).** 3.050 Euro sind bei den Frauenaktionswochen für den guten Zweck zusammengekommen, die an das Jugendzentrum in Höxter übergeben wurden. Noch während der Feierstunde erklärten sich die Initiatoren der Rathausklassik, Renate und Uwe Frenzel aus Höxter, dazu bereit, den ursprünglichen Spendenbetrag um 450 Euro auf 3.500 Euro aufzustocken. Das Ehepaar Frenzel ist der Ansicht, dass die tolle Projektarbeit des Juzi es wert sei, unterstützt zu werden. Den

symbolischen selbstgemalten Scheck nahmen die Juzi-Mitarbeiter Iwona Lokaj und Peter Kamischke-Funk von der Gleichstellungsbeauftragten Claudia Pelz-Weskamp, Dezernatsleiter Stefan Fellmann und den Damen des Frauennetzwerks Höxter entgegen. Das Spendengeld möchte das Juzi-Team für seine Projektgruppen „Aktion Plastikfrei“ und „Jugend Re(a)giert“ (erhalten jeweils 500 Euro zur freien Verfügung) sowie für die Mountainbikegruppe und die Töpfergruppe ein-

setzen. Für die Mountainbiker soll eine Fahrradwerkstatt installiert werden. Und für die Töpfergruppe ist angedacht, einige Besonderheiten, die zum Töpfern nötig sind, zu beschaffen. Sollte dann noch etwas Geld übrig bleiben, so soll es in die Renovierung des Jugendzentrums investiert werden, sagt Peter Kamischke-Funk. Die 16 Aktionen, die Teil des Programms der Frauenaktionswochen waren, standen unter dem Motto „Unser Leben in Höxter nachhaltig miteinander“.

Susanne Krawinkel leitet Kita

**Personalwechsel in Albaxen:** Die 34-Jährige löst Irmtrud Meyer als Leitung in St. Dionysius ab, die dort 40 Jahre lang tätig war

**Albaxen.** Bei allem Trubel, der auf sie im neuen Leitungsamt warte, dürfe sie eines nicht vergessen: „Die Kinder sind und bleiben die wichtigsten Akteure.“ Mut und Zuspruch von ihrem Chef Detlef Müller, Geschäftsführer der katholischen Kindertageseinrichtungen Hochstift, begleiteten Susanne Krawinkel (34) in ihr neues Amt. Nach der Elternzeit und der Arbeit bei der Familienhilfe hat die engagierte Erzieherin jetzt die Leitung der katholischen Kindertagesstätte St. Dionysius in Albaxen übernommen. Sie tritt damit die Nachfolge von Irmtrud Meyer an, die dort 40 Jahre lang tätig war.



**Neue Leitung:** Christiane Rode vom Elternbeirat (v. l.), Geschäftsführer Detlef Müller, die neue Kita-Leiterin Susanne Krawinkel, Hildegard Kamp vom Pfarrgemeinderat und Werner Siewers vom Kirchenvorstand. FOTO: KATHOLISCHE KINDERTAGESEINRICHTUNGEN HOCHSTIFT

Bei einer kleinen Feierstunde im Morgenkreis der Kita war die neue Leiterin, die in Godelheim wohnt, begrüßt worden. „Schön, dass du da bist“, schallte es Susanne Krawinkel entgegen. Sowohl Eltern als auch Vertreter von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat waren mit dabei. Sie freuten sich ebenso wie Detlef Müller, dass eine so erfahrene Lei-

terung nach Albaxen gekommen ist. Hatte Susanne Krawinkel doch jahrelang als Stellvertretung in der Kita St. Nikolaus in Höxter gearbeitet. Sie sei bereits prima aufgenommen worden, freute sie sich über die ersten Tage in der Einrichtung mit 58 Kindern in drei Gruppen. In Albaxen wolle sie nun

in seiner Begrüßung hatte Detlef Müller Susanne Krawinkel ermutigt, alle Menschen und Gruppen, die Interesse an der Arbeit der Kita hätten, mitzunehmen. Dabei solle sie sich aber auch nicht überfordern. „Tu erst das Nötigste, dann das Mögliche. Das Unmögliche geschieht dann von ganz allein“, zitierte Müller den Heiligen Franz von Assisi.

Der Staffelnstab, den er überreichte, symbolisiere das gemeinsame Unterwegssein. Sie müsse den Lauf nicht allein bewältigen, dürfe den Stab auch einmal abgeben und soll dies durchaus aktiv tun. Dass sie ihre Aufgabe in Albaxen nicht ohne Unterstützung beginne, machte Müller zugleich deutlich. Die Begleitung durch den Träger mache sich fest in der regelmäßigen Teilnahme der Pädagogischen Regionalleiterin Elisabeth Vonderheide an den nächsten Teambesprechungen, dem Angebot des Leitungstraining sowie ihrer anstehenden Hospitation in der Trägerverwaltung.

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst

**Bereitschaft:** Tel. 116 117.

Notfallpraxis

**Warburg, St.-Petri-Hospital,** Hüffertstr., 13.00 bis 22.00.

**Holzminden, Zentrale Bereitschaftspraxis,** Forster Weg 34, (am ev. Krankenhaus) 19.00 bis 21.00.

**Paderborn, Medico,** am Brüderkrankenhaus St. Josef, Husener Str. 48, 18.00 bis 22.00.

Apotheken

Kilian-Apotheke, An der Kilianikirche 14, Höxter, Tel. (05271) 921144.

Maximilian-Apotheke, Bahnhofstraße 7, Lauenförde, Tel. (05273) 2269620.

Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim, Bahnhofsallee 12, Steinheim, Tel. (05233) 702050.

St. Erasmus-Apotheke, Hauptstr. 46, Warburg, Tel. (05641)

2311.  
Apotheke Am Lichtenturm, Lichtenturmweg 41, Paderborn, Tel. (05251) 64555.  
**Die diensthabende Apotheke unter Tel. (0800) 0 02 28 33, www.akwl.de**

Zahnarzt

**Zahnärztlicher Notdienst**, ab 13.00, Tel. (0 18 05) 98 67 00.

Krankentransporte

**Kreis Höxter, Leitstelle**, Tel. (05272) 3 72 70, oder 112.

Sonstige Notdienste

**Polizei Tel. 110**  
**Rettungsdienst Tel. 112**  
**Feuerwehr Tel. 112**  
**Vergiftungen** Tel. (0551) 19240 oder 112  
**Gas-Störung** Tel. (05233) 7508.  
**Frauen- und Kinderschutzhaus, erreichbar unter Tel. (0171) 5 43 01 55.**

SPD steht hinter der Landesgartenschau

**Großereignis:** Für die Sozialdemokraten ist es weit mehr als eine Blumenschau

**Höxter.** Die Sozialdemokraten sehen die Landesgartenschau (LGS) 2023 als eine „einmalige Chance für Höxter“. Rat, Verwaltung und Bürgerschaft hätten diese Chance ergriffen, würden dieses Zukunftsprojekt gemeinsam mit allen Beteiligten begleiten und zu einem Erfolg für die Stadt, die Region und die hier lebenden Menschen machen, heißt es in einer Mitteilung.

Hans-Josef Held, Vorsitzender des SPD-Stadtverbandes Höxter, stellt klar: „Die SPD steht zur LGS.“ Dass ein Großereignis wie eine Landesgartenschau und die mit ihr verbundenen Entscheidungen aber nicht isoliert betrachtet werden dürften, verstehe sich von selbst. Held betont insbesondere, dass die LGS eine von mehreren Herausforderungen der Stadt sei, die von Politik und der Verwaltung gemeinsam bewältigt werden müssten.

„Das Prioritäten für die LGS benannt, aber auch Kompromisse zu schließen sind“, das setzt Monika Bathe, stellvertretende Vorsitzende des SPD-Stadtverbandes, als selbstverständlich voraus. „Die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt und ihrer Ortsteile wird auch vom Erfolg der LGS abhängen, denn dieses Großprojekt

ist ausdrücklich mehr als eine saisonale Blumenausstellung – wenn wir es denn richtig angehen“, so Olaf Peterschroder, Sprecher des SPD-Arbeitskreises Landesgartenschau.

Die SPD werde sich daher mit Nachdruck dafür einsetzen, dass begleitende, vom Land mitzufinanzierende Infrastrukturmaßnahmen für die LGS beschlossen würden. Nach Ansicht des SPD-Arbeitskreises LGS gehören die Gestaltung der Ortschafts- und Stadteingänge, die In-Wert-Setzung des Bahnhofs und des Bahnhofsvorplatzes, aber auch der sinnvolle, für alle Nutzer akzeptable Ausbau des Radweges zwischen der Kernstadt und der Freizeitanlage Godelheim zwingend dazu. „Und wenn wir unsere im Rat gefassten Beschlüsse zu Nachhaltigkeit, Ökologie und Klimaschutz ernst meinen, sorgen wir auch für eine gute ÖPNV-Anbindung der Ortschaften an die Kernstadt und die Landesgartenschau. Denn wer diese Wege nicht mit dem Auto fahren muss oder diese Möglichkeit gar nicht hat“, so SPD-Fraktion und Stadtverband, „der benötigt am Ende auch keinen Parkplatz, für den Kleingärten vernichtet und wertvoller Boden versiegelt werden muss“.



**Sehen Chancen für Höxter:** Die Mitglieder des SPD-Stadtverbandes und der SPD-Stadtratsfraktion Höxter freuen sich auf die Landesgartenschau. FOTO: SPD-STADTVERBAND HÖXTER

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**Aboservice:** (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05271) 68 03 40  
**Anzeigenservice:** (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05271) 68 03 50  
**Kartenvorverkauf:** (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05271) 68 03 65  
**Medienberater:** (05271) 68 03 31

E-Mail: hoexter@nw.de

Sekretariat 680350 David Schellenberg (das) -52  
Mathias Brüggemann (mbr) -54  
Simone Flörke (sf) -51 Hermann Ludwig (man) -53

RAT UND HILFE

**Beratung Caritas**, 8.00 bis 16.30, Klosterstr. 9, Brakel.  
**Beratungszentrum Caritasverband**, 8.30 bis 12.30, 14.30 bis 17.30, Kirchplatz 2, Brakel, Tel. (05272) 37 14 60.  
**VdK Sozialverband, Geschäftsstelle**, 9.00 bis 12.00, Moltkestraße 12, Höxter.  
**Ambulanter Kinderhospizdienst Paderborn-Höxter**, Tel. (05251) 398 87 98.  
**Lebenshilfe**, 9.00 bis 12.00, Am Herrenfeld 44, Tel. (05275) 9 88 97 90, Ottbergen.  
**Seniorenbüro, Seniorennetz**, 10.00 bis 12.00, Rentenberatungsstelle der Stadt: 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00, Weserstr. 16, Tel. (05273)

39 22 26, Beverungen.  
**Seniorenbüro**, 10.00 bis 12.00, Stadthaus am Petritor, Höxter, Tel. (05271) 692 39 83.  
**Schwangerschaftsberatung: Donum Vitae**, 8 bis 12.00, Berliner Platz 1, Tel. (05271) 1070, Höxter, **Arbeiterwohlfahrt**, Gartenstr. 7, Höxter, Tel. (05271) 96 63 89; 15 bis 18.00, C.-Heinrich-Str.15, Bad Driburg, Tel. (05253) 935 02 18.  
**Beratung, Suchtkranke und Angehörige**, 9.30 bis 10.30; 16.30 bis 17.30, Wallstr. 27, Tel. (05233) 14 92, Steinheim.  
**Beratungsservice, Senioren- und Pflegeberatungsstelle des Kreises Höxter**, Trauzimmer, 14.00 bis 16.00, Rathaus,

Marktstraße 2, Steinheim.  
**Arbeiterwohlfahrt Pflegeberatung**, Tel. (0800) 607 01 10.  
**Ambulanter Dienst, Hospiz und Palliativ-Beratungsdienst**, Tel. (05272) 3 92 90 36, Hdy (01674) 8 08 76.  
**Welcome-Café**, 15.00 bis 19.00, Tel. (0173) 7 11 92 80, Grubestr. 28, Höxter.  
**Senioren- und Pflegeberatungsstelle, Kreis Höxter**, Tel. (05271) 9 65 31 30.  
**Frauenberatungsstellen der AWO gegen Gewalt an Frauen**, 9.00 bis 17.00 und n. V., Gartenstr. 7, Höxter; Familienstützpunkt, Pyrmonter Str. 8, Steinheim; Caspar-Heinrich-Str. 15, Bad Driburg; Tel.

(0160) 937930-30 und -35.  
**Aktion Silberfisch**, Neue Str. 15, Höxter, Tel. (05271) 694 25 10.  
**Aktion Silberfisch, Friedhofsmobil**, 13.30 bis 14.30, Tel. (05271) 3 64 78.  
**Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Weserbergland**, Kontakt: Heinrich Lühring, Tel. (05531) 700327 od. E-Mail: H-Luehring@t-online.de  
**Beratung für Behinderte, Versehrte und Versorgungsempfänger**, Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, 9.00 bis 12.00, 13.30 bis 15.00, Kreisverwaltung, Sitzungszimmer 119, Bürgerm.-Schrader-Str. 24, Holzminden.